

## Presseinformation

### ÖBB Postbus Kärnten erstmalig in Wolfsberg „elektrisch“ im Dauereinsatz

#### 100% emissionsfrei, geräuscharm, co2- und feinstaubfrei

(Wolfsberg, 15.06.2020) – Heute präsentierten die Stadtgemeinde Wolfsberg, das Land Kärnten und ÖBB Postbus GmbH den Start eines Elektro-Citybusses im Regelbetrieb und sorgt dabei in Kärnten für innovative Veränderungen im öffentlichen Verkehr. Der emissionsfreie Bus überzeugt neben seinem klimaschonenden Antrieb auch durch die geringe Lärmbelastung. „Wir setzen damit ein starkes Zeichen für umweltfreundliche Mobilität“, erklärt dazu Wolfsbergs Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz. „Der Elektrobus fügt sich bestens in eine Reihe von Aktivitäten ein, die in Wolfsberg hinsichtlich Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit gesetzt werden. Besonders freuen wir uns, dass wir mit dem E-Bus eine echte Vorreiter-Rolle einnehmen können.“

#### Ohne Kohlenstoff und die Klimaschutzziele in Kärnten

„Der emissionsfreie Citybus in Wolfsberg ist der nächste konsequente Schritt zur Dekarbonisierung des öffentlichen Verkehrs in Kärnten, um im Sinne künftiger Generationen einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Besonders in den Städten ist es wichtig, den Umstieg auf nachhaltige Mobilität attraktiv zu gestalten. Klimaschutz im urbanen Bereich voranzutreiben gelingt uns nur durch mehr Angebot und Qualität, wie durch den neuen bedarfsorientierte E-Citybus für die vielen Pendlerinnen und Pendler. Gerade der öffentliche Verkehr kann einen wesentlichen Beitrag zur Mobilitätswende zugunsten von Klimaschutz leisten. Dazu ist auch die vollständige Elektrifizierung der Bahn in Kärnten bis 2023 eine wichtige Weichenstellung für eine moderne und klimafreundliche Mobilität“, so der Mobilitätslandesrat Sebastian Schuschnig.

„Bis 2030 bzw. bis 2050 sind österreichweit und in ganz Europa Klimaschutzziele zu erreichen. Von der Kärntner Landesregierung wurde daher die Klima-Agenda als referatsübergreifendes Zielsteuerungssystem installiert. Der Klimawandel und seine Folgen sind eine große Herausforderung, die wir ohne Umdenken in der Mobilität und in der Anwendung erneuerbarer Energien nicht erreichen werden. Investitionen in den öffentlichen Verkehr sind somit die besten Investitionen für unser aller Zukunft“, so Klima- und Umweltlandesrätin Sara Schaar.

#### Klimaschonende Elektromobilität

Im Sinne des Klimaschutzes setzt Postbus vermehrt auf alternative Antriebstechnologien und trägt somit zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Ausstößen in Österreich bei. Eine mögliche Alternative bei Antriebstechnologien gegenüber Dieselnissen stellen batteriebetriebene E-Motoren dar. Bei dieser Technologie werden die Busse über Nacht geladen und können mit den derzeitigen Tages-Reichweiten bereits problemlos auch im Überland-Linienbetrieb eingesetzt werden. ÖBB Postbus Regionalmanager Alfred Loidl ist überzeugt weitere umweltfreundliche Projekte in Kärnten zu installieren: „Wir sehen uns als umweltbewussten Partner aller Fahrgäste in Kärnten. Wir wollen vor allem für die Zukunft ein klares Bekenntnis zur Busbeförderung abgeben: Umweltfreundliches Fahren im urbanen Umfeld, gesetzliche Vorgaben zur CO<sub>2</sub>-Reduktion, Verschärfung der Feinstaubgrenzwerte aber auch der Lärmemission, sind wichtige Gründe um Projekte wie in Wolfsberg voranzutreiben“ und ergänzt „Wir freuen uns daher sehr, dass wir mit der Stadt Wolfsberg einen weiteren Partner für unsere Zukunftsmodelle gefunden haben.“

### **In Wolfsberg wird Umweltschutz „Großgeschrieben“**

In Wolfsberg ist der Umwelt- und Klimaschutz seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Stadtverwaltung und ist aus diesem Grund seit 2008 auch dem e5-Programm beigetreten. Ziel dieses Programms ist nicht nur eine kontinuierliche und schrittweise Entwicklung zu mehr Energieeffizienz, sondern auch die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Durch den ersten Elektro-Citybus in Kärnten übernimmt die Stadt Wolfsberg dadurch einmal mehr eine Vorreiterrolle in Sachen Umweltschutz.

### **CO<sub>2</sub>-Einsparung in Wolfsberg**

Dank Einsatz des E-Citybusses werden ca. 23 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr alleine in Wolfsberg eingespart. Der E-Antrieb ist nicht nur frei von Schadstoffen wie Feinstaub, Stickoxiden oder Schwefeldioxyden, er ist auch deutlich leiser. Das bedeutet neben einer klimaschonenden Fahrt auch eine geringere Lärmbelastung für Fahrgäste, Lenkerinnen und Lenker sowie Anrainerinnen und Anrainer der Busstrecken.

### **Die Technologie: 200 Kilometer Reichweite und Energierückspeisung durch Bremsen**

Der E-Citybus wurde vom österreichischen Unternehmer Kutsenits im Burgenland erzeugt. Eine volle Akkuladung bei dem etwa 6,7 Meter langen Bus ermöglicht eine Reichweite von bis zu 200 Kilometern. Einen weiteren Vorzug birgt das Bremsen: Die Elektromotoren wirken beim Bremsen als Generatoren und geben so Energie zurück an die Akkus. Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei circa 0,3 kWh pro km. Bis die Akkus wieder geladen sind, dauert es rund 40 Minuten. Der Bus wird auf der Strecke der Postbuslinie 5460 und 5466 in Wolfsberg eingesetzt und fährt ausgehend vom Bahnhof Wolfsberg über St. Marein im Lavanttal, Kleinedling und St. Stefan.

### **Technische Daten Elektro-Citybus Wolfsberg**

Hersteller: KBUS Kutsenits

Länge: 6,7 m

Breite: 2,6 m

Höhe: 2,8 m

Gesamtkapazität: 27 Personen

Reichweite: 180-200 km

Foto: zur freien Verwendung unter ©Hronek

v.l.n.r.: Alfred Loidl (ÖBB Postbus); Sara Schaar (Landesrätin); Hans-Peter Schlagholz (Bürgermeister); Sebastian Schuschnig (Landesrat)

### **Postbus: Mobilitätspartner im ländlichen Raum**

Der Postbus bringt jährlich mit seinen rund 2.300 Bussen ca. 213 Mio. Fahrgäste an ihr Ziel und fährt auch überall dort, wo es sonst keine öffentliche Anbindung gibt. Die Busse sind täglich in rund 1.800 Gemeinden unterwegs und sorgen damit für öffentliche Verbindungen im ländlichen Raum. Postbus als größtes Busunternehmen in Österreich übernimmt Verantwortung für die kommenden Generationen und wird langfristig auf klimaschonende Antriebe umstellen. Als einziges Busunternehmen in Österreich hat Postbus bereits Pilotprojekte im Bereich der E-Mobilität und mit Wasserstoffantrieb umgesetzt.

**ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.**



Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem der Zukunft. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlingen sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

**Rückfragehinweis:**

Herbert Hofer

Pressesprecher Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

Tel.: 0664 960 32 35

E-Mail: [herbert.hofer@oebb.at](mailto:herbert.hofer@oebb.at)

[www.oebb.at](http://www.oebb.at)